

Konstanz

## Glasfaser für die Energiewende

**[23.05.2012] Ein neues Glasfasernetzwerk in Konstanz soll zur Plattform für Kommunikationsdienste und künftige Smart-Meter-Angebote werden. Aktuell garantiert die FTTH-Lösung surfen mit Höchstgeschwindigkeit.**

Die Stadtwerke Konstanz bauen gemeinsam mit dem IT-Unternehmen Cisco ein Glasfasernetzwerk auf, das eine tausendmal höhere Datengeschwindigkeit bietet als die bisherigen Kupferkabel. Wie Cisco mitteilt, sind die neuen Leitungen im Konstanzer Industriepark Unterlohn bereits flächendeckend verlegt. Das Netzwerk basiert auf einer Fibre-to-the-Home-Lösung (FTTH), die in den nächsten Jahren flächendeckend auf die Wohngebiete der Bodensee-Metropole ausgeweitet werden soll. Das Netzwerk ist auch als Plattform für zukünftige Smart-Meter-Angebote angelegt. Roland Stader, Bereichsleiter Telekommunikation der Stadtwerke Konstanz, sagt: „Das Glasfasernetzwerk erschließt uns künftig vielfältige, heute noch nicht greifbare Möglichkeiten – nicht nur mit Blick auf neuartige Dienstleistungen für höhere Energieeffizienz in Betrieben und Privathaushalten, sondern zum Beispiel auch als Anbieter von Sprach- und Videodiensten auf Basis von Cisco Unified Communications und Cisco TelePresence.“ Passend zum Glasfasernetzwerk ist deshalb laut Cisco auch ein skalierbares Cloud-Rechenzentrum errichtet worden. Das großangelegte Infrastrukturprojekt soll in neun Jahren abgeschlossen sein.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Konstanz, Smart-Metering, Cisco, Stadtwerke Konstanz, Glasfaser